

# Umfrage zum Forschungsvorhaben „Bauwerksabdichtung mit Frischbetonverbundfolie“

Bei der Anwendung einer neuen Bauart oder innovativen Bauweise stellt sich für Bauherren, Planer, Anwender und ggf. die Genehmigungsbehörden stets die Frage, welche Regelwerke gelten und ob es sich hierbei um eine anerkannte Regel der Technik handelt. Dabei bilden die aktuell bestehenden themenbezogenen Regelwerke, wie Normen und Richtlinien, den Ausgangspunkt der Betrachtungen. Darüber hinaus geht es um die Definition der erforderlichen Produkteigenschaften und zuverlässiger Nachweismethoden sowie um Handlungsempfehlungen zur zuverlässigen und ziel-

Tabelle 1: Aufteilung der Arbeitspakete auf die beteiligten Stellen

AP	Inhalt Arbeitspaket	DBV	Materialprüfanstalt Braunschweig	Technische Hochschule Nürnberg
1	Klärung der Regelwerkssituation	X	–	–
2	Einordnung in Regelwerksstrukturen	X	–	X
3	Bekannte Produkteigenschaften	–	X	X
4	Evaluierung Prüfverfahren zu Produkteigenschaften	–	X	X
5	Evaluierung Praxiserfahrungen	X	X	X
6	Empfehlungen zur Anwendung	X	X	X
7	Maßnahmen zur Qualitätssicherung	X	X	X



© DBV/Denis Kiltz

Bild 1. Verlegung eines Frischbetonverbundsystems

sicheren Anwendung der Bauart einschließlich der Maßnahmen zur Qualitätssicherung.

Ziel des jetzt gestarteten Forschungsvorhabens „Bauwerksabdichtung mit Frischbetonverbundfolie“ ist die Entwicklung und Zusammenstellung von Grundlagen für die Erstellung eines Regelwerks zur Bauart Frischbetonverbundfolie/-system, die z. B. später (außerhalb des Vorhabens) in eine Richtlinie oder ein Merkblatt einfließen können und dabei die Vorstufe einer normativen Regelung ergäben. Das Forschungsvorhaben wird durch die Forschungsinitiative Zukunft Bau des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung, Drittmittel mehrerer Frischbetonverbundfolien-

Förderer:



Forschende Stellen:



Fachlicher Betreuer: Fabian Brodbeck M. Sc. (Fraunhofer IRB)

Zeitraum: Juli 2017 – Juli 2019

hersteller sowie -systemanbieter und Eigenmittel des DBV gefördert.

Neben der Einordnung der Bauart in das Umfeld bestehender Regelwerke wird mittels Abfrage von Erfahrungsberichten bei Herstellern, Planern und Bauunternehmen eine Zusammenstellung von Empfehlungen zum gezielten Produkteinsatz, zur richtigen Produktauswahl und zur fachgerechten Anwendung der Bauart ermöglicht. Zudem soll eine bessere Beschreibbarkeit der Produkteigenschaften erreicht werden.

Die bisher bekannten Produkteigenschaften werden evaluiert und zugehörige, auch internationale, Prüfverfahren erfasst und bewertet. In Laborversuchen werden der Verbund der verschiedenen Foliensysteme mit dem Beton und der Wasserdurchtritt an Folienstößen untersucht. Ebenso sollen bisherige Praxiserfahrungen der Planungsbüros, Sachverständigen und insbesondere bauausführenden Unternehmen mittels Fragebögen und Interviews abgefragt und evaluiert werden. Abschließend sollen Empfehlungen zur Anwendung von Frischbetonverbundfolien erarbeitet und beispielsweise Grundlagen für qualitätssichernde Maßnahmen formuliert werden. Der Arbeitskreis des DBV-Hauptausschusses Bauausführung, HABA-FBV, dient dabei als Beraterkreis des Forschungsvorhabens.

Für das Forschungsvorhaben hat der DBV einen Fragebogen entwickelt, mit dem die Erkenntnisse aus den bisherigen

Erfahrungen von Planungsbüros, Sachverständigen und insbesondere bauausführenden Unternehmen (Arbeitspaket 5, siehe auch Tabelle 1) abgefragt und evaluiert werden. Mit den Antworten wird der DBV streng vertraulich umgehen und alle Angaben anonymisieren.

Wenn Sie sich an dieser Umfrage beteiligen und Ihre Erfahrungen einbringen möchten, nehmen Sie bitte an der Umfrage teil (siehe Link zur Umfrage).



**Kontakt:**

**Serdar Bilgin M.Sc.**

Telefon: 030 236096-13 – bilgin@betonverein.de